

LUZERN CUP 2004

1. AHTC, 2. JUNIOREN + JUNIORINNEN

ACHTUNG: NEUE DOPINGLISTEN

JUNIORINNEN

Kurzbericht Luzern:

Der Saisonauftakt hat seinen Zweck voll erfüllt. Ein Großteil des U21 Kaders - diesmal noch verstärkt mit einigen Routines aus dem A-Team - bestritt in verschiedenen Aufstellungsvarianten eine Serie von Testspielen gegen Luzern und Olten. Nur einmal gegen Olten klappte es nicht, alle drei Spiele gegen Luzern wurden gewonnen, im Retourspiel gegen Olten ein 1-1 mit Punktevorteilen geholt. Aufgrund des niedrigen Altersschnittes des in Luzern spielenden Teams durchaus zufriedenstellende Ergebnisse.

Erfreulich der Zusammenhalt und das gute Klima innerhalb des Team. Die arrivierten Spielerinnen - allen voran Karin Cech und Christin Anderlik, dazu Ulli Wilflinger und Monika Schrems aus dem A-Kader - wurden den Youngsters als Führungsspielerinnen anerkannt, andererseits akzeptierten aber auch die älteren Spielerinnen den Einsatz und die guten Leistungen des Nachwuchses. Für Isabella Wimmer, Daniela Dragosits und Elisabeth Stift waren das in die Luzern die ersten Einsätze in einer österreichischen Damen/U21 Auswahl, dazu kamen mit Mara Matuschewsky und Magdalena Aigner noch zwei weitere Spielerinnen aus dem U16 Kader. Nach den gezeigten Leistungen ist jedenfalls anzunehmen, daß da sicher noch mehr kommt.

In den kommenden Spielen wird die U21 dann in Hinblick auf die EM im Sommer zeigen müssen, daß sie auch "auf eigenen Füßen" stehen kann. Das Team rund um die Leistungsträger Johanna Aigner und Kathi Mayer hat in Luzern aber viel gelernt und von den A-Kader Spielerinnen gelernt, sodaß es keinen Zweifel gibt, daß die U21 auch diesen Schritt erfolgreich gehen wird!

Kader in Luzern: 1 - Joanna Szymczyk, 2 - Christine Anderlik, 3 - Johanna Aigner, 4 - Karin Prenner, 5 - Monika Schrems, 6 - Stefanie Schützenauer, 7 - Katharina Mayer, 8 - Ulrike Wilflinger, 9 - Karin Cech, 10 - Mara Matuschewsky, 11 - Elisabeth Hanisch, 12 - Birgit nemeč, 13 - Isabella Wimmer, 14 - Sandra Zloklikovits, 15 - Magdalena Aigner, 17 - Daniela Dragosits.

Peter Liebeswar

Bei der im Juli in Slovenien stattfindenden Juniorinnen Europameisterschaft „Challenge“ (ehemalige C-Division) unserer Juniorinnen sind die Aufstiegschancen gestiegen. Aufgrund des Nachrückens der Tschechinnen in die Trophy (ehemalige B-Division) verbleiben als Gegner nun nur noch: Aserbaidschan, Kroatien, Slowenien, Bulgarien und Türkei.

JUNIOREN

Das anstrengende Programm mit Training und Spiel am Freitag, Turnierspiele am Samstag und Freundschaftsspiel am Sonntag brachten für Spieler und Trainer viele neue Erkenntnisse und einen großen Lernerfolg.

Die Mannschaft präsentierte sich innerhalb und auch außerhalb des Spielfeldes als eine kompakte und sympatische Einheit.

In allen Bereichen - Disziplin, Einsatz und Engagement ohne Schwächen. So macht es auch dem Trainer Spaß. Spieltaktisch und konditionell brauchen wir noch etwas Zeit, aber das ist völlig normal zu dieser Jahreszeit.

Der Spielerkreis wird noch erweitert und Chancen noch verteilt. Kein Spieler hat mich enttäuscht, weil ich auch mit der Einschätzung der Leistung richtig lag. Sicher müssen sich einige Spieler steigern, wenn es für eine Nominierung zur EM reichen soll. Ich bin gespannt auf

AKTUELL & WICHTIG

Sitzung Sportreferat: 7. April 2004, 19:30, JKHS

Verbandstag Jugend: 30. April 2004, 18:00, JKHS

Verbandstag Allgemeine Klassen: 1. Mai 2004, 18:00, JKHS

Schiedsrichter Fortbildung: 13. April 18.30 Uhr, JKHS, 14. April 18.30 Uhr, JKHS, 16. April 17.00 Uhr, JKHS, 15. April 20.30 Uhr, Barakubar, 18. April 11.00 Uhr, Sportplatz Wels, 24. April 14.30 Uhr, Sportplatz Leoben. (Details auf Seite 3)

WWW.HOCKEY.AT

Unser Web-Server hat gestern Nacht aus bisher nicht recherchierbaren Gründen seinen Geist aufgegeben. An der Instandsetzung wird derzeit immer noch gearbeitet.

In der Zwischenzeit wird die Website www.hockey.at auf einem anderen Server zur Verfügung stehen, dort ist aber die „HockeyData“ nicht aktiv.

Das heißt, dass auf Spielpläne und Tabellen derzeit nicht zugegriffen werden kann.

Wir bitten um Verständnis und sind selbstverständlich bemüht, den vollen Leistungsumfang ehestmöglich wieder herzustellen.

Das Webteam

den Ehrgeiz Einzelner, dies auch in die Tat umzusetzen.

Das Turnier war zu diesem Zeitpunkt sportlich wertvoll und dem Luzerner SC kann man zur Ausrichtung und Organisation nur ein großes Lob aussprechen. Soviel Gastfreundschaft mit den vielen Helfern die wirklich jeden Wunsch erfüllen gibt es selten. Werner, Gaudenz, Susanne und Jannick und der gesamten Crew noch ein großes Dankeschön für diese perfekte Organisation und die schönen Tage in Luzern. Wir kommen gerne wieder.

Zum AHTC:

Wichtige Vorbereitung und voller Erfolg mit dem Turniersieg. Taktisch auch einiges geübt und ausprobiert um nächste Woche voller Selbstvertrauen und Sicherheit in die Spiele des EC zu gehen. Die Mannschaft spielte ordentlich und sehr kompakt. Nur die Disziplin muss noch verbessert werden.

Unsere Schiedsrichter:

Michi Eilmer und Xenia Ulrich verdienen ein Sonderlob. Regelsicheres und selbstbewusstes Auftreten auch bei schwierigen Situationen in den Herrenspielen. Das würde ich mir auch immer bei Meisterschaftsspielen in Österreich wünschen. Ihr habt euch gut verkauft.

Danke an meinen Betreuer Thomas Tarnoczi, Filmix Helmut Schützener und unsern Physio Bernhard Kerschbaumer.

Grüß Horst Ruoss

BERICHT DES AHTC

Samstag: AHTC - Bonner THV 1:0

Da sich unsere Anreise auf 15 Stunden verlängert hatte, mussten einige Spiele getauscht werden und so war Bonn unser erster Gegner. Von der langen Zugreise gezeichnet hatten wir Probleme mit dem Spiel der Bonner. Dank einer hervorragenden Tormannleistung blieben die Chancen der Gegner ungenutzt. Der einzige Treffer in diesem Spiel fiel durch Andreas Kiss.

AHTC - U21 Herren Österreich 1:0

Für das U21-Team war es das vierte und letzte Spiel an diesem Tag. Der AHTC konnte von Anfang an das Spiel in die Hand nehmen, doch entstanden die besten Chancen aus individuellen Fehlern in der Abwehr des Teams. Die Junioren konnten selten bis in den Schußkreis kommen und hatten nur einen einzigen Torschuß. Eine weitere Chance ergab sich durch eine Kurze Ecke die aber verstoppt wurde. Durch die zweite kurze Ecke in diesem Spiel, die nach Ablauf der Spielzeit durchgeführt wurde, konnten wir durch einen Schlenzball von Markus Graser den Siegestreffer erzielen.

Sonntag: AHTC - TTK Sachsenwald Wohldorf 2:0

Die meiste Zeit des Spiels war der Ball in der Hälfte des TTK. Der Führungstreffer fiel aber erst sehr spät durch einen umstrittenen 7m. Doch konnten wir kurze Zeit später unsere verdiente Führung um ein weiteres Tor ausbauen.

AHTC - HC Olten 2:0

Wie erwartet war dieses Spiel sehr körperbetont. Durch ein kurze Ecke konnten wir in Führung gehen. Auch in diesem Spiel zeigte sich dass die Abwehr kaum ernsthafte Gegenangriffe zulässt. So konnten wir unsere Führung nach mehreren Chancen zu einem 2:0 ausbauen. Mit diesem Sieg sicherten wir uns den Turniersieg und dem U21-Team den zweiten Rang.

AHTC - Luzerner SC 2:0

Durch den Ausfall von zwei Spielern von Luzern war unser Gegner bereits geschwächt. Das gesamte Spiel wurde von uns dominiert. Durch zwei Eckentore und einer weiteren guten Abwehrleistung konnten wir dieses Turnier mit einem Torverhältnis von 8:0 beenden.

Michael Laminger

NATIONALTEAM HERREN

Reisetermine München: FR 9. April ab WWest 16:00 EC an München 20:43 – SO 11 April ab München 17:23 EC an 22:05 WWest.

Kader:

Patrick Fischer-WAC, Mathias Fischer-NEUD, Thomas Hübner-POST, Tobias Hübner-POST, Georg Jelinek-WAC, Michael Körper-NEUD, Martin Mayer-WAC, Patrick Minar-SVA, Georg Mrkvicka-SVA, Klaus Polak-HCW, Inno Posselt-WAC, Fabian Ringler-WAC, Fabian Steinlechner-POST, Armin Stremitzer-POST, Elmar Stremitzer-POST, Philippe Thiltges-WAC.

Herren: Münchner SC, Alster Hamburg, Stuttgarter Kickers, **Österreichische Nationalmannschaft**, Rot-Weiß München

Damen: Münchner SC, Schweinfurt, Rot-Weiß

Freitag 09.04.2004

Herren: Münchner SC, Alster Hamburg, Stuttgarter Kickers, Österreichische Nationalmannschaft, Rot-Weiß München.

Damen: Münchner SC, Schweinfurt, Rot-Weiß München

Spielzeit: 2 x 35 min, Spielort + Clubhaus : Grasweg 67a, 81373 München, Tel. 089-7691516

15.00 Herren	Münchner SC	---	Alster Hamburg
17.00 Herren	Rot-Weiß	---	Stuttgarter Kickers

Samstag 10.04.2004

10.00 Herren	Alster Hamburg	---	Stuttgarter Kickers
11.30 Herren	Rot-Weiß	---	Österreich
13.00 Damen	Rot-Weiß	---	Münchner SC
15.30 Herren	Münchner SC	---	Stuttgarter Kickers
17.00 Herren	Alster Hamburg	---	Österreich
18.30 Damen	Rot-Weiß	---	Schweinfurt

Sonntag 11.04.2004

10.30 Damen	Münchner SC	---	Schweinfurt
12.00 Herren	Münchner SC	---	Österreich
13.30 Herren	Rot-Weiß	---	Alster Hamburg
15.00 Damen	Rot-Weiß	---	Schweinfurt

ANTI-DOPING

Wir haben heute neue Einlageblätter für die Dopingmappen erhalten. Alle Nationalspieler werden hiermit ersucht, umgehend die neuen Bestimmungen im Sekretariat abzuholen.

Bitte nochmals zur Erinnerung:

Eine **Abwesenheitsmeldung** ist immer dann erforderlich, wenn eine Abwesenheit vom gemeldeten Wohnort **länger als 5 Tage** dauert.

Bitte in derartigen Fällen nicht eine e-mail mit „ich bin vom . . . bis . . . auf Urlaub“ schicken, sondern:

E-mail an doping@hockey.at mit folgendem Inhalt.

1. Name, Vorname, Geburtsdatum, Kader
2. normaler Wohnort (Adresse)
3. Telefon oder Mobiltelefon-Nummer
4. Abwesenheit von – bis
5. **Adresse am Urlaubsort**

DOPING ÜBENAHEBESTÄTIGUNG

Wir wurden vom Anti-Doping-Comité aufgefordert, bis Donnerstag 25. März ALLE unterschriebenen Übernahmebestätigungen der Dopingmappe vorzulegen. Tun wir dies nicht, werden gegen unseren Verband Sanktionen verhängt. Der Vorstand hat entschieden, dass Spieler, welche die Erklärung nicht innerhalb der nächsten zwei Wochen abgeben, aus dem Kader entfernt werden.

Meine Bitte an die nachstehend angeführten: Formulare sind im Sekretariat erhältlich.

NEUDORF	Christoph Berger, Patrick Löffler, Cornelia Stift, Ulrike Wilfinger
POST	Axel Hübner
SVA	Michael Mäntler, Joanna Szymczyk, Mateusz Szymczyk
WAC	Robert Buchtta, Patrick Fischer, Roman Kutschker, Stefan Porcio, Alexander Porcio, Inno Posselt, Barbara Türinger.

E. Ulrich

NEUE FELDREGELN, GÜLTIG AB FRÜHJAHRSAISON 2004

1) Heber in der Kreis

Heber in den Kreis sind ab sofort erlaubt und sind nur mehr nach der Gefährlichkeitsregel zu beurteilen. Der zu verhängende Freischlag ist dort durchzuführen wo der Ball gefährlich wurde.

2) ad Kurze Ecke

Eine KE muss verhängt werden:

bei einem absichtlichen Regelverstoß eines Verteidigers in seinem Schusskreis durch den einem Gegenspieler weder der Ballbesitz oder die Möglichkeit in Ballbesitz zu kommen genommen wird. Dieses Vergehen ist zusätzlich mit einer Karte zu bestrafen.

3) Abwehr mit dem Schläger über Schulterhöhe

Der verteidigende Spieler darf einen Torschuss mit dem Schläger über Schulterhöhe abwehren

a) Wird der Ball durch die Abwehr gefährlich so ist wieder auf K.E. zu entscheiden. Wehrt ein Verteidiger einen Ball, der Richtung Tor, aber wahrscheinlich neben das Tor geht, in dieser Weise ab, so ist wieder auf K.E. und nicht auf 7m zu entscheiden. Bei der o.a. Regelauslegung wird davon ausgegangen, dass der Verteidiger keinen absichtlichen Regelverstoß begeht wenn der Ball wirklich knapp am Tor vorbeigeht. Grundsätzlich gilt natürlich, dass bei einem hohen Ball, der nicht Richtung Tor gespielt wird oder klar am Tor vorbeigeht und zu gefährlichem Spiel führen kann (bzw. die Regel erfüllt, die als gefährliches Spiel ausgelegt wird), Freischlag für den Verteidiger zu geben ist.

b) Wird der hohe Ball über Schulterhöhe weg geschlagen und damit ein Tor verhindert so ist auf 7m zu entscheiden

Auf 7m ist auch dann zu entscheiden, wenn der Verteidiger im Schusskreis einen Ball mit dem Schläger über Schulterhöhe spielt ohne dass es sich um einen Torschuss handelt und der Ball die Regel nicht erfüllt, die als gefährliches Spiel ausgelegt wird.

4) Bully

Das Procedere des Bully's wurde geändert. Es muss der Schläger des Gegenspielers nur 1-mal berührt werden. Alle Spieler außer den Ausführenden müssen einen Abstand von 5 m einhalten. Es darf nicht näher als 15 Meter zur Grundlinie durchgeführt werden (= Schusskreishöhe).

Das Bully muss angepfeifen werden.

Es ist darauf zu achten dass keiner der beiden ausführenden Spieler dem anderen auf seinen Schläger schlägt.

5) Ausführung 7m Ball

Der Spieler, der einen 7m ausführt muss hinter und in Reichweite („playing distance“) des Balles stehen und darf sich nach Durchführung des 7m Balles weder dem Ball noch dem Torhüter nähern (=kein Nachschuss)

Die Regelung, dass der Schütze nur einen Schritt machen darf wurde aufgehoben. Grundsätzlich ändert sich an der bisherigen Ausführung des 7m eigentlich nichts – dies ergibt sich schon per Definition aus dem „spielbaren Abstand zum Ball“.

Einfachheitshalber muss nun bei der Ausführung nicht mehr darauf geachtet werden ob „Schritte“ gemacht werden. Die Regel besagt auf keinen Fall, dass man nun Anlauf nehmen darf. Das Ziehen des Balles beim 7m ist verboten. Der 7m ist zügig durchzuführen, der Ausführende darf ein Spielen des Balles nicht antäuschen (das so genannte „foppen“ ist verboten). Bei einem Vergehen des Schützen (z.B. foppen, ziehen) ist auf Freischlag für die verteidigende Mannschaft zu entscheiden.

Sollte sich der Torwart bei einem 7m zu früh von der Torlinie oder eines der beiden Beine zu früh bewegen und damit ein Tor verhindern so ist der 7m zu wiederholen. Bei allen anderen Vergehen die ein Tor verhindern (z.B. Abwehr durch Back Sticks) ist auf Straftor zu entscheiden

Das „Zu Frühe-Bewegen“ des Torhüters ist nur mehr mit einer Karte zu ahnden

1. Vergehen: Grüne Karte
2. Vergehen: Gelbe Karte

Dieses Vorgehen ist nicht bei jedem 7m anzuwenden sondern auch

als Gesamtes zu sehen.

Sollte sich der Torhüter zu früh bewegen und damit den Schützen eindeutig dazu verleiten neben das Tor zu schießen so ist der 7m Ball ebenfalls zu wiederholen. Sollte der Torwart ausgeschlossen werden müssen, so kann der Ersatztorwart seine Stelle einnehmen, dafür muss ein Feldspieler das Spielfeld verlassen. Dem Ersatztorwart ist Zeit zu geben die Ausrüstung anzulegen (max.10 Minuten).

Im Falle einer Wiederholung des 7m kann sowohl der Torwart als auch der Schütze ausgetauscht werden. Die vorher gegebene Karte geht auf den nun eingetauschten Torwart über.

Weder der Schütze noch der Torwart darf die Ausführung des 7m Balles verzögern

6) Verlassen des Spielfeldes ausgenommen Spielertausch

Ein Feldspieler der wegen Verletzung Erfrischung, Tausch der Ausrüstung oder aus einem anderen Grund als zum Spielertausch das Spielfeld verlässt, darf das Spielfeld innerhalb der beiden 23 m Linien auf der Seite der eigenen Betreuerbank jederzeit wieder betreten. Das Betreten des Spielfeldes an einer anderen Stelle zieht eine gelbe Karte für diesen Spieler nach sich. Dies ist aber, genau so wie in der Halle, flexibel zu handhaben.

REGELANWENDUNGEN

Um einerseits die Regelanwendungen in Österreich auf internationalen Standard zu bringen andererseits dem Verlangen des Sportreferates zu entsprechen gehen folgende Anweisungen an die Schiedsrichter:

1) Disziplin

Es ist darauf zu achten, dass sich sowohl Spieler als auch Betreuer während des Spieles diszipliniert verhalten. Sollte diese Voraussetzung nicht erfüllt werden, so ist gemäß den Regeln zu handeln (10m Regel, umdrehen einer Entscheidung, Kartengebung, Verschärfung auf kurze Ecke innerhalb der eigenen 23m Linie;

7m Entscheidung als Strafverschärfung bei KE nicht möglich, es ist als Strafe eine persönliche Karte zu zeigen). Die so genannte „Rudeldbildung“ nach Entscheidungen sind umgehend zu unterbinden. Da der Kapitän für die Disziplin seiner Mannschaft verantwortlich ist, so hat der Schiedsrichter diesem die gelbe Karte zu zeigen. Hierbei handelt es sich um eine Mannschaftskarte.

Diskussionen mit Spielern und Betreuern über ihrer Meinung nach falschen Entscheidungen sind, sowohl während des Spieles als auch unmittelbar nach dem Spiel, hintanzuhalten (diese können bei Bedarf an der Theke geführt werden).

2) Foulspiel: Foulspiel ist rigoros zu ahnden!!!

Sliding Tackling und Fouls als auch absichtliche Stockschläge, speziell jene von hinten, bei denen einzig und allein der Gegenspieler gefoult wird um das Spiel zu unterbrechen, sind mit einer gelben Karte zu ahnden. Diese Karte ist auch zu zeigen wenn auf KE oder auf 7m entschieden wurde. Für Foulspiel ist Zeitstrafe von mindestens 10 Minuten zu verhängen, eine geringere Zeitstrafe ist nur für geringe Vergehen zu verhängen. Die Mindestzeitstrafe muss 5 Minuten betragen, diese kann jedoch bei Disziplinlosigkeit verlängert werden.

3) Schläger aufreißen nach einhaken bzw. dem Gegner aus der Hand reißen:

Dies ist zu unterbinden, der Spieler der solche Vergehen begeht ist beim ersten Mal zu ermahnen, ab dem zweiten Mal mit einer persönlichen Karte zu bestrafen, auch wenn die Entscheidung wegen vorhergegangenem Vergehen für ihn lautet.

Eilmer Thomas

AUSSCHREIBUNG

Vereine, welches das **Herren/Damen Feld Finale 2004** am 26./27. Juni im JKHS veranstalten wollen werden ersucht, bis 23. April eine schriftliche Bewerbung im Sekretariat abzugeben. Als Mindestgebot wird seitens des ÖHV 1.500 EUR vorgesehen.

Die Ausschreibungen für 2005 werden in Kürze veröffentlicht.

BUNDESPORTZENTREN

Anforderungen für Termine in Bundessportzentren für Winter 2004/2005 sind bis spätestens 16. April anzumelden. austria@bsfz.at

SV ARMINEN KOLLER

Nächste Vorstandssitzungen der SV Arminen Koller Transporte

Dienstag, 6. April 2004 um 17,30 Uhr BEI MINARS's - Treffpunkt 17,00 in Mauer – und am

Dienstag, den 27. April 2004 um 17,30 Uhr im Johann Koller Hockeystadion.

WAC AUF TRAININGSLAGER IN HAMBURG

Im Zuge der Vorbereitungen für die Champions-Trophy in Barcelona zu Pfingsten, absolvierte der WAC ein viertägiges Trainingslager in Hamburg mit drei Spielen gegen.

WAC - Grossflottbek 4:3, WAC - HC Marienthal 4:3, WAC - HC Marienthal 2:1

Der WAC spielte in diesen Partien zeitweise schon recht passables Feldhockey, steht aber dennoch mitten in der Vorbereitung auf die kommenden Aufgaben.

Peter Buchta

SV ARMINEN KOLLER

Nachträglich die Spielergebnisse vom Vorbereitungsturnier in Zagreb:

Damen

SVA - ZRINJEVAC 0-1 (0-0), SVA-MLADOST 4-1 (1-1), SVA-ZRINJEVAC 4-3 nach 7mSchiessen (2-2)

Herren

SVA- Mladost: 2-2, SVA- Marathon: 3-1, SVA- Jedinstvo: 4-0

Halbfinale: SVA - Marathon : 2-1 (2-1)

Finale: SVA- Mladost: 6-5 nach 7m Schiessen(2-2)

ÖSTERREICHISCHES SCHULHOCKEY

Unterstufenfinale 2003/04 - Mädchen

Am Donnerstag, den 1. April 04 fand das Österreichische Unterstufenfinale der Mädchen (7.-9. Schulstufe) in der Neudorfer Sporthalle statt: Insgesamt trafen 5 Teams aus 3 Bundesländern aufeinander.

Bei diesem Turnier waren die Wiener Teams ihren Herausforderern aus NÖ und der Steiermark klar überlegen. Das Finale war sehenswert und von beachtlichem Niveau!

Das GRG 3 Hagenmüllergasse (Betreuer Otto Bumke) konnte die Spielerinnen der VIS – Vienna International School rund um Betreuerin Melody Handler knapp mit 1:0 bezwingen. Schon ein Unentschieden hätte den VIS-Spielerinnen gereicht, da sie das wesentlich bessere Torverhältnis aufzuweisen hatten. (siehe Ergebnisse und Endtabelle)

Als Überraschung wurde von jedem Team die beste Spielerin ausgezeichnet und mit einem T-Shirt beschenkt: Es waren dies: Stefanie Podgeara (HAG), Atikah Razley (VIS), Sabine Scheinhart (SACR Pressbaum), Edwige Beltzung (Baden) und Amela Halac (Graz)

Aufgewertet wurde die Meisterschaft durch die Anwesenheit von Mag Manfred Hoblik, den Präsidenten des Niederösterreichischen Hockeyverbandes, Mag. Susanne Hanisch, die Schullandesreferentin für Hockey in NÖ und Peter Liebeswar, den Trainer der Damen und U/21 Nationalmannschaft.

Vielen Dank an alle Lehrkräfte, Schüler, Helfer und vor allem die Schiedsrichter, welche durch ihre guten Leistungen wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Wir hoffen, dass Hockey nun in den Bundesländern und im Bund voll als Schulsport anerkannt werden wird. Wir wollen in den nächsten 2 Jahren besonders auch Mädchenhockey gezielt fördern, damit wir 2006 gleich viele Mädchen- wie Burschenteams bei den Schulmeisterschaften haben.

In einigen Schulen in den Bundesländern wird dafür auch schon fleißig trainiert.

Bei der Siegerehrung wurden die Urkunden, Medaillen und Pokale – organisiert durch HOCKEY 2005 – unter großem Jubel von den Herren Hoblik, Liebeswar und Sternisa an die siegreichen Teams übergeben.

Wir freuen uns auch, dass es den ganzen Tag bei 10 Spielen zu keiner einzigen Verletzung gekommen ist!

Die nächsten Schulevents in diesem Schuljahr sind:

22./23. Mai 04: Future Development Tournament in Graz

11.-13. Juni 04: Mc'Donalds Schul-Trophy in Wiener Neudorf

Bericht: Bernd Sternisa, Sportkoordinator und Breitensportreferent des ÖHV



Oberes Bild: „Die besten Girls“

Österreichische Unterstufenmädchenmeisterschaft:

unters Bild: Turniersieger GRG 3 Hagenmüllergasse mit Coach Otto Bumke





Cup Winners Trophy

9. – 12.4.2004



Freitag, 9. April



10h00	HC Servette 	-		Dinamo
12h00	HC Roma de Sis1 	-		Eagles
14h00	Lisnagarvey 	-		Jedinstvo
16h00	AHTC 	-		Bohemians



Samstag, 10. April



10h00	HC Servette 	-		Eagles
12h00	HC Roma de Sis1 	-		Dinamo
14h00	Lisnagarvey 	-		Bohemians
16h00	AHTC 	-		Jedinstvo



Sonntag, 11. April



10h00	Eagles 	-		Dinamo
12h00	HC Servette 	-		HC Roma de Sis1
14h00	Lisnagarvey 	-		AHTC
16h00	Bohemians 	-		Jedinstvo



Montag, 12. April



08h00	4th Pool A	-	3rd Pool B
10h30	3rd Pool A	-	4th Pool B
13h00	2nd Pool A	-	1st Pool B
15h30	1st Pool A	-	2nd Pool B



TERMINE NATIONALKADER HERREN, JUNIOREN U16 M+W UND U14

Termine für Damen und Juniorinnen (Trainingsspiele) werden demnächst bekanntgegeben.

VP Sport Horst Ruoss bittet um Kenntnisnahme folgender Grundsätze:

Die Jugendkader training ab Montag 8. März im JKHS. U16 Teams m+w trainieren gleichzeitig. Für alle Trainings sind KR- und Laufschuhe mitzubringen. U18m Spieler, die **nicht** im Juniorenkader sind (siehe Web) trainieren mit der U16.

Trainer/Betreuer:

U14 Slawek Lukaszewski / Georg Mrkvicka
 U16m Tomek Laskowski / Anita Grandits
 U21m Tomek Laskowski / Thomas Tarnoczi
 Herren Hans Szmidt / Betreuer erst ab Herbst

An Montagen an denen U14 und U16 trainiert (mit *** gekennzeichnet) ist für Herren und U21 nur Regenerationslauf, Start um 19:00 im JKHS.

TRAININGS IM JKHS

Datum	Herren	Damen	Jugend	HA+U21	U16/18	U14
Mon 05.04.2004				***	19:30-21:00	18:30-20:00
Fre 09.04.2004	HA München					
Sam 10.04.2004	HA München					
Son 11.04.2004	HA München					
Mon 19.04.2004				19:30-21:00	18:30-20:00	
Mon 26.04.2004				19:30-21:00	18:30-20:00	
Son 02.05.2004						
Mon 03.05.2004				***	19:30-21:00	18:30-20:00
Mon 10.05.2004				19:30-21:00	18:30-20:00	
Mon 17.05.2004				19:30-21:00	18:30-20:00	
Mon 24.05.2004				***	19:30-21:00	18:30-20:00
Fre 28.05.2004	JKHS U21m Turnier			***	19:30-21:00	18:30-20:00
Sam 29.05.2004	JKHS U21m Turnier		U16 Turnier NEUD			
Son 30.05.2004	JKHS U21m Turnier		U16 Turnier NEUD			
Mon 31.05.2004	JKHS U21m Turnier		U16 Turnier NEUD			
Mon 07.06.2004				19:30-21:00	18:30-20:00	
Sam 12.06.2004	HA-U21m Lehrgang JKHS					
Son 13.06.2004	HA-U21m Lehrgang JKHS					
Mon 14.06.2004				***	19:30-21:00	18:30-20:00
Don 17.06.2004	U21m Alpencup	Alpencup				
Fre 18.06.2004	U21m Alpencup	Alpencup				
Sam 19.06.2004	U21m Alpencup	Alpencup				
Son 20.06.2004	U21m Alpencup					
Mon 21.06.2004				***	19:30-21:00	18:30-20:00
Mon 28.06.2004				***	19:30-21:00	18:30-20:00
Fre 02.07.2004		LW-Kurs JKHS				
Sam 03.07.2004		LW-Kurs JKHS				
Son 04.07.2004		LW-Kurs JKHS				
Mon 05.07.2004					18:30-21:00	
Mon 12.07.2004			U16 EM JKHS			
Die 13.07.2004			U16 EM JKHS			
Mit 14.07.2004			U16 EM JKHS			
Don 15.07.2004			U16 EM JKHS			
Fre 16.07.2004			U16 EM JKHS			
Sam 17.07.2004	Lehrgang HA-U21		U16 EM JKHS			
Son 18.07.2004	Lehrgang HA-U21		U16 EM JKHS			
Son 25.07.2004	U21-EM Brest-Litowsk	U21-EM-C Triglav				
Mon 26.07.2004	U21-EM Brest-Litowsk	U21-EM-C Triglav				
Die 27.07.2004	U21-EM Brest-Litowsk	U21-EM-C Triglav				
Mit 28.07.2004	U21-EM Brest-Litowsk	U21-EM-C Triglav				
Don 29.07.2004	U21-EM Brest-Litowsk	U21-EM-C Triglav				
Fre 30.07.2004	U21-EM Brest-Litowsk	U21-EM-C Triglav				
Sam 31.07.2004	U21-EM Brest-Litowsk	U21-EM-C Triglav				

KINDER-TENNISKURSE IM JKHS

10 Einheiten Gruppenkurse – 10 Einheiten Unterricht,
 inkl. Trainer, Platzmiete, Bälle, Leihrackets, Hilfsmaterialien und Urkunde

Normalpreis / ÖHV-Tennismitglied

2 Personen á 230,- 207,-

3 Personen á 180,- 162,-

4 Personen á 135,- 122,-

5 Personen á 114,- 103,-

6 Personen á 95,- 86,-

Kursbeginn: Montag, 19. April 2004 – Kursende: Freitag, 25. Juni 2004

Auf Euer zahlreiches kommen freut sich IRINA – Anmeldung im Sekretariat oder 06991–503 32 77